Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 2

Artikel: Neujahrsempfang im Rathaus

Autor: Nydegger, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-633900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Regierungspräsident Stähli und Vizepräsident Dr. Seematter



Der neue Standesweibel vom Sta**ate Bern,** Paul Claudon, meldet die verschiedenen Delegatione**n de**m Regierungsrat an



Stadtpräsident Dr. Bärtschi und Polizeidirektor Dr. Freimüller



Regierungspräsident Stähli nimmt die Glückwünsche von Stadtpräsident Dr. Bärtschi und Gemeinderat Dr. Freimüller entgegen



Die verschiedenen Delegationen im Regierungsratszimmer

Neujahrsempfang im Rathaus

- Stadtpräsident Lang und Vizepräsident Notar Marti
- Obergerichtspräsident Dr. Kehrli und Oberrichter Joss
- Regierungsstatthalter Maurer und Regierungsstatthalter Aeschlimann
- 4 Burgerratspräsident von Fischer und Vizepräsident Giger



Nach dem Empfang werden jeweilen die Delegierten vom Regierungsrat zu einem Déjeuner eingeladen Bildreportage W. Nydegger



Der Weibel des Gemeinderates, Herr Schneider



Der Weibel der Zünfte Herr Kolb



Der Weibel des Obergerichts, Herr Röthlisberger i. V.